

NEWSLETTER DER CDU-FRAKTION IN HÖXTER



Interkommunaler Wirtschaftspark: Chancen für die gesamte Region

Die CDU-Fraktion Höxter unterstützt die Planungen für den **interkommunalen Wirtschaftspark Höxter-Holzminden ausdrücklich**. Gemeinsam mit der CDU-Fraktion Holzminden fand jetzt ein Austausch über die zukünftige Entwicklung des Wirtschaftsstandortes statt. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Ziel, die Region als attraktiven **Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort** weiter zu stärken.

Der geplante Wirtschaftspark bietet die Chance, neue Unternehmen anzusiedeln, bestehende Betriebe bei ihrer Entwicklung zu unterstützen und langfristig Arbeitsplätze sowie Gewerbesteuerereinnahmen für unsere Region zu sichern. Gleichzeitig ist für uns klar: **Die Entwicklung muss gemeinsam mit den Ortschaften Albaxen und Stahle erfolgen**. Deshalb setzen wir uns für eine **leistungsfähige Verkehrsanbindung** ein, die die Ortslagen entlastet und die Standortqualität nachhaltig verbessert.

Als CDU-Fraktion werden wir die weiteren Planungen konstruktiv begleiten und darauf achten, dass die **Interessen der Bürgerinnen und Bürger frühzeitig berücksichtigt werden**. Unser Ziel ist es, dass nicht nur der Wirtschaftspark selbst, sondern die gesamte Region von dieser Entwicklung profitiert.



Verkehrssicherheit in Brenkhausen

Anwohner der Kreisstraße sorgen sich um die **Verkehrssicherheit im Bereich der dort zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h**.

Nach Bemühungen des CDU-angehörigen Ortsausschussvorsitzenden Dominik Fabritz konnte die Errichtung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel erreicht werden.

Nach Angaben der Verwaltung, soll der **Aufbau soll zum Ende des Jahres** erfolgen. Darüber hinaus ist der betreffende Teilbereich bei der Kreispolizeibehörde Höxter inzwischen als Beschwerdestelle hinterlegt, sodass dort zukünftig **mehr Kontrollen** stattfinden sollen. Vorab kam eine Prüfung der beteiligten Verwaltungen hinsichtlich einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h zu dem Ergebnis, dass eine solche Umsetzung derzeit nicht möglich sei.



Tourismus und Stadtmarketing strategisch weiterentwickeln

Auf **Antrag der CDU-Fraktion** sollen im kommenden Haushalt Mittel für die Erstellung eines **Tourismus- und Stadtmarketingkonzeptes** eingeplant werden. Ziel ist es, die Stärken Höxters gezielt herauszuarbeiten, den Tourismus nachhaltig weiterzuentwickeln und die Vermarktung unserer Stadt strategisch auszurichten.

Mit einem gemeinsamen Konzept möchten wir die Grundlage schaffen, um Höxter als attraktiven Lebens-, Wirtschafts- und Tourismusstandort zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.



Bettensteuer: Tourismus stärken statt zusätzlich belasten

Nach intensiver Beratung und **zahlreichen Gesprächen mit Hoteliers, Campingplatzbetreibern und weiteren Betroffenen** hat der Rat der Stadt Höxter auf Grundlage eines Bürgerantrages beschlossen, die Einführung einer **Bettensteuer nicht weiter zu verfolgen**.

Für die CDU-Fraktion war entscheidend, dass die wirtschaftlichen Risiken für den Tourismusstandort Höxter zu hoch sind.

Gleichzeitig hätte die Bettensteuer **zusätzliche Bürokratie** sowohl für die Beherbergungsbetriebe als auch für die Stadtverwaltung geschaffen. Als wirtschaftsfreundliche Fraktion setzen wir uns dafür ein, die Rahmenbedingungen für unsere heimischen Unternehmen zu verbessern. Steuererhöhungen und neue Abgaben dürfen nicht zum Ersatz für notwendige Strukturreformen werden.



Anja-Niedringhaus-Straße: Erinnerung mit Bedeutung

Mit der Entwicklung des Wohngebietes „Im Flor“ rückt auch die Benennung der neuen Erschließungsstraße näher. Bereits 2024 hatte der Ortsausschuss Höxter-Kernstadt auf Initiative der CDU beschlossen, die Straße nach der **Höxteraner Pulitzerpreisträgerin Anja Niedringhaus** zu benennen.

Die international renommierte Fotojournalistin machte mit ihrer Arbeit das Schicksal von Menschen in Krisen- und Kriegsgebieten sichtbar.

Mit der **Straßenbenennung** würdigt die Stadt ihr außergewöhnliches Lebenswerk und setzt zugleich ein Zeichen für eine lebendige Erinnerungskultur.

Wohngebiet „Im Flor“: Mehr Wohnraum für Höxter

Mit dem geplanten **Wohngebiet „Im Flor“** kommt ein wichtiges Zukunftsprojekt für die Kernstadt weiter voran. Nachdem die CDU-Fraktion bereits 2022 die ersten politischen Impulse für die Entwicklung der **rund 20.000 Quadratmeter** großen städtischen Fläche gesetzt hatte, stehen nun die nächsten Schritte zur Konzeptvergabe und Vermarktung an.

Nach bisherigen Planungen könnten auf dem Areal **rund 100 neue Wohneinheiten** entstehen. Damit bietet sich die Chance, dringend benötigten Wohnraum für Familien, junge Menschen und Neubürgerinnen und Neubürger zu schaffen. Besonders positiv ist, dass sich die **Fläche bereits im Eigentum der Stadt** befindet und somit eine bedarfsgerechte Entwicklung aus einer Hand möglich ist.

Für die CDU-Fraktion ist klar: Eine positive Bevölkerungsentwicklung gelingt nur mit einem ausreichenden Angebot an Wohnraum. Wer Höxter als lebenswerte Stadt für **Familien, Berufstätige und Seniorinnen und Senioren** weiterentwickeln möchte, muss heute die Voraussetzungen für den Wohnungsbau von morgen schaffen. Deshalb werden wir die Entwicklung des Wohngebietes „Im Flor“ weiterhin konstruktiv begleiten und uns für eine zügige Umsetzung einsetzen.